

Wohnprojekt Bodensee	Die Basis unserer Gemeinschaft und unsere Verpflichtung
Idee: Wir sind eine aktive Wohngemeinschaft, mit dem Ziel, durch den eigenständigen Aufbau und das Betreiben eines Cafes mit Läden als auch durch Veranstaltungen, die Vernetzung mit Gleichgesinnten, Interessierten, Unterstützern und Freunden zu fördern. Die Gründung eines Vereins ist wesentlicher Bestandteil, um einerseits eine ernsthafte Zugehörigkeit anmelden zu können und andererseits, um die rechtliche Situation bei Veranstaltungen zu erleichtern.	
Lebensausrichtung: Wir sind mehr als eine nette Nachbarschaft, undogmatisch, engagiert und tatkräftig, vernetzend, gemeinschaftsorientiert, ressourcenschonend, zuverlässig, konstruktiv, biologisch-ökologisch bewusst. Wir lieben es Dinge gemeinsam zu tun, akzeptieren auch den Rückzug, wenn dieser erwünscht wird. Wenn dieser Wunsch überwiegt ist man bei uns falsch.	
Zielsetzung: Wir möchten mit Menschen zusammen leben, die sich mit dieser Idee identifizieren und Freude daran haben, diese aktiv umsetzen, die in unserem Haus ein WIR-Gefühl leben und Gemeinschaft als zentralen Mittelpunkt unserer Lebensform anerkennen und dieses Haus und Grundstück mit den bereits bestehenden Gegebenheiten erhält und darauf aufbaut und weiterentwickelt.	
Umsetzung: Geeignete Mitstreiter zu finden, ist die größte Herausforderung, deshalb ist es um so wichtiger, dass alle Bewohner im Haus aktiv dazu beitragen, die Gemeinschaft und Vernetzung zu festigen und zu vergrößern. Dies funktioniert am Besten, wenn alle das gleiche Ziel haben... unsere Idee.	
Umgang miteinander: Offen und direkt, aktiv, aufrichtig, freundlich, zugewandt, konstruktiv, kritikfähig, unterstützend, achtsam, motivierend, helfend, zuverlässig, empathisch, sachlich, zielorientiert... Monatlich möchte jeder an die Gemeinschaft eine Rückmeldung geben, wo er gerade steht im Projekt.	
Engagement: Wir treffen uns 1 mal pro Woche für einen Orga-abend (ca 1-2 Stunden). Hier wollen wir Organisatorisches besprechen. Wer mitbestimmen möchte, wer bei uns lebt, wird sich aktiv an der Suche, Kontaktaufnahme und Kennenlernphase beteiligen. Es gibt Pläne für die Reinigung des Hauses, als auch der Außenbereiche und z. B. Schnee räumen. Gemeinsam entscheiden wir, wer die Verantwortung für welchen Bereich übernimmt. Je nach Entwicklung des Projektes sind mind. 5 Stunden pro Person in der Woche einzuplanen (Orgaabend, Hausreinigung, Veranstaltungsplanung, Umsetzung, Café, Projekte.....)	
Mitbestimmung: Mitbestimmung heißt Verantwortung übernehmen. In den `Gemeinschaftstopf` muss mehr hineingelegt werden, als herausgenommen wird. Entscheidungen sollen zum Wohl der Gemeinschaft über dem Wohl des Einzelnen stehen. Unsere Idee ist der zentrale Inhalt unserer Gemeinschaft.... zusätzliche Projekte entscheidet die Gemeinschaft individuell. Wir führen eine Gemeinschaftskasse, die monatliche Beiträge (Erwachsenen je 10€ und von Kindern je 5€) einnimmt.	
Wohnungen / Haus: Etwaige Wünsche auf Veränderungen in den Wohnungen, werden frühestens ein Jahr nach Erstbezug umgesetzt. Bautechnische Veränderungen erfordert das Einverständnis der Vermieter. Alle anderen Veränderungen bedürfen der Absprache aller Bewohner. Wir halten uns an die allgemeinen üblichen Hausregeln. (Lärm, Geruch, Sauberkeit etc.)	
Mietverhältnis: Wir vermieten und verkaufen unser Haus nicht! Es gibt eine Komplettmiete inkl. Strom, GEZ, Müll, Wasser, Heizung. Diese Abrechnungsform erfordert einen bewussten Umgang mit Ressourcen und natürlich auch auf eine gute Selbsteinschätzung. Das Mietverhältnis ist auf das erste Jahr beschränkt in dem herausgefunden wird, ob unsere Idee sich tatsächlich mit den Lebensvorstellungen der Bewohner deckt und ein weiteres Zusammenleben von beiden Seiten erwünscht ist. Trennt man sich, wollen wir 1 Jahr Zeit für einen entspannten Auszug anbieten. Kündigt der Bewohner gelten 3 Monate Kündigungsfrist. Wir haben weder eine Satellitenschüssel noch einen Kabelanschluss. Es gibt nur 2 Waschmaschinenanschlüsse. Wer seine Waschmaschine anschließen möchte, muss bereit sein, diese von anderen benutzen zu lassen.	
Erhaltung: Unser Haus bietet ein Drittel (250qm) Gemeinschaftsfläche und 1400qm Grundstück. Die komplette Erstausrüstung haben die Vermieter übernommen. Die momentane Warmmiete können wir nur halten, wenn jeder Bewohner aktiv zum Erhalt des Hauses beiträgt.	